

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Verzeichnis der Abbildungen	XXIII
Verzeichnis der Tabellen	XXV
1 Einleitung	1
11 Problemstellung	1
12 Aufbau der Arbeit	7
2 Komplexe abnutzbare Anlagegüter und Jahresabschlußkonzeptionen	9
21 Die Realebene	9
211. Das komplexe abnutzbare Anlagegut	9
212. Betriebliche Handlungsabläufe im Zusammenhang mit dem Einsatz komplexer abnutzbarer Anlagegüter	15
212.1 Erhaltungsmaßnahmen	15
212.2 Maßnahmen zur Erweiterung, Verbesserung oder Neuschaffung von komplexen Anlagegütern	18
213. Zum Zeitbezug der aus der Anlagennutzung erwachsenden Aufwendungen	20
22 Rechnungstheoretische Grundlagen	26
221. Die erfolgsrechnerische Behandlung komplexer abnutzbarer Anlagegüter im Lichte ausgewählter Bilanztheorien	26
221.1 Statische Bilanzauffassungen und komplexe abnutz- bare Anlagegüter	27
221.2 Dynamische Bilanzauffassungen und komplexe abnutzbare Anlagegüter	33
221.3 Die „asset/liability theory“ und komplexe abnutzbare Anlagegüter	39
221.4 Die „revenue/expense theory“ und komplexe abnutz- bare Anlagegüter	40
222. Erfolgsrechnerische Aufgaben von Jahresabschlüssen im internationalen Vergleich	45
222.1 Rechnungslegung nach deutschem Handels- und Steuerrecht	45
	XI

222.11	Handelsbilanzielle Rechnungslegung	46
222.12	Steuerbilanzielle Rechnungslegung	55
222.2	Anglo-amerikanische Rechnungslegungskonzeptionen	57
222.21	Rechnungslegung nach US-GAAP	57
222.22	Rechnungslegung nach IAS	67
222.23	Normensystem und Normenhierarchie anglo-amerikanischer Rechnungslegungsregeln	71
222.3	Zwischenergebnis: Zur Vergleichbarkeit der Rechnungslegungskonzeptionen	74
3	Die erfolgsrechnerische Behandlung komplexer abnutzbarer Anlagegüter und die Jahresabschlußaufgaben	75
31	Gegenstand der Untersuchung	75
32	Periodisierungsverfahren auf Basis komplexer Anlagegüter	76
321.	Die aus der Anwendung eines einheitlichen und ungeteilten Abschreibungsverfahrens erwachsenden Abschreibungsfehler	76
322.	Kompensationsfehler als Folgewirkung der Abschreibungsfehler	80
322.1	Die Notwendigkeit von Kompensationshandlungen	80
322.2	Ableitung der Kompensationsfehler von den in der Literatur vertretenen Kompensationsansätzen	82
322.21	Sofortige Aufwandsverrechnung	82
322.22	Kompensatorische Abschreibungsvarianten	86
322.221.	Abschreibungssummen-Ansatz	88
322.222.	Nutzungsdauer- bzw. Gesamtleistungspotential-Ansatz	93
322.223.	Abschreibungsverfahren-Ansatz (geometrisch-degressive Abschreibung)	97
322.23	Auf Aktiva bezogene Aufwandsrückstellungen	103
322.3	Zwischenfazit und tabellarische Zusammenfassung	109
33	Periodisierungsverfahren auf Basis homogen abgegrenzter Anlagegüter (Dekompositionsansatz)	112
331.	Abgrenzung der Aktiva nach der Homogenität der Verzehrbedingungen	112
331.1	Arten der „Dekomposition“ komplexer abnutzbarer Anlagegüter	112
331.2	Objektivierungsbedingte Schranken der Dekomposition	113
331.21	Zur Notwendigkeit der Objektivierung	113

331.22	Objektivierungskriterien	115
331.221.	Beachtung des Grundsatzes der Homogenität der Verzehrsbedingungen	115
331.222.	Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit	117
331.223.	Sicherstellung der Bewertbarkeit der Dekompositionseinheiten	120
331.23	Bewertung dekomponierter komplexer Anlagegüter	123
331.231.	Planmäßige Abschreibung komplexer abnutzbarer Anlagegüter	123
331.232.	Außerplanmäßige Abschreibung komplexer abnutzbarer Anlagegüter	126
332.	Erfolgsrechnerische Behandlung der Zusatzaufwendungen	127
332.1	Erhaltungsaufwendungen	127
332.2	Aufwendungen zur Erweiterung, Verbesserung oder Neuschaffung	128

4 Die erfolgsrechnerische Behandlung der aus der Nutzung komplexer abnutzbarer Anlagegüter erwachsenden Aufwendungen:

	Das Ist-Objekt	129
41	Nationales Handels- und Steuerrecht	129
411.	Die Abgrenzung von Vermögensgegenständen und Wirtschaftsgütern im Lichte der Homogenitätsbedingung	129
411.1	Die Lehre vom Vermögensgegenstand / Wirtschaftsgut	130
411.2	Die kasuistische Rechtsprechung zur Abgrenzung komplexer Anlagegüter	134
411.21	Kriterien für die Zusammenfassung von Anlagekomponenten	134
411.211.	Festigkeit der Verbindung	134
411.212.	Zeitraum, auf den die Verbindung angelegt ist	136
411.213.	Äußeres Erscheinungsbild der zusammengefügte Bestandteile	138
411.214.	Zwischenergebnis	139
411.22	Der Nutzungs- und Funktionszusammenhang als Kriterium für die Abspaltung von Anlagekomponenten	140

411.221.	Zur historischen Entwicklung des Kriteriums aus dem Realsteuerrecht der Immobilien	140
411.222.	Spezifizierung des Kriteriums bei beweglichen Anlagegegenständen	149
411.223.	Zwischenergebnis	154
412.	Erfolgsrechnerische Behandlung der Zusatzaufwendungen nach deutschem Handels- und Steuerrecht	159
412.1	Differenzierung zwischen sofort abzugsfähigen Erhaltungsaufwendungen und aktivierungs- und periodisierungspflichtigen Herstellungsaufwendungen	159
412.2	Sofort abzugsfähige Erhaltungsaufwendungen	162
412.21	Begründung des sofortigen Abzugs mehrperiodischer Erhaltungsaufwendungen	162
412.211.	Das Argument des rechnerischen Ausgleichs des laufenden Aufwands	163
412.212.	Das mit dem „Doppelaktivierungsargument“ begründete Kompensationserfordernis der Bilanzierenden	168
412.22	Konkretisierung des „ordnungsmäßigen Zustands“	172
412.3	Nachträgliche Herstellungsaufwendungen im Sinne von § 255 Abs. 2 Satz 1 HGB	177
412.31	Nachträgliche Herstellungen am bisherigen Anlagegut	177
412.311.	Die Erweiterung eines Anlageguts	177
412.312.	Die wesentliche Verbesserung über den ursprünglichen Zustand hinaus	182
412.312.1	Der ursprüngliche Zustand	182
412.312.2	Die wesentliche Verbesserung	185
412.32	„Neuherstellung“ unter Verwendung brauchbarer Altteile	193
412.321.	Technische Neuherstellung	193
412.322.	Wirtschaftliche Neuherstellung	196
412.4	Zeitliches Zusammenfallen von Erhaltungs- und Herstellungsmaßnahmen	198
412.411.	Die sogenannte „einheitliche Baumaßnahme“	199

412.412.	Die „anschaffungsnahen Aufwendungen“ als Sonderfall der einheitlichen Baumaßnahme nach Eigentümerwechsel	206
412.5	Zwischenergebnis	212
42	Internationale Rechnungslegungsgrundsätze	214
421.	US-GAAP	214
421.1	Abgrenzung der „assets“ im Lichte der Homogenitätsbedingung	214
421.11	Vorgaben der US-GAAP	214
421.12	Stellungnahmen der US-amerikanischen Literatur	217
421.2	Erfolgsrechnerische Behandlung der Zusatzaufwendungen	219
421.21	Stellungnahmen der EITF	219
421.22	Abgrenzungskriterien der US-amerikanischen Literatur	221
421.221.	„Additions“	223
421.222.	„Replacements and Improvements“	224
421.223.	„Repairs and Maintenance“	227
421.224.	„Reconstruction and Rehabilitation“	232
422.	IAS	233
422.1	Abgrenzung der „assets“ im Lichte der Homogenitätsbedingung	233
422.2	Erfolgsrechnerische Behandlung der Zusatzaufwendungen	236
43	Kritischer Vergleich der erfolgsrechnerischen Behandlung komplexer Anlagegüter nach HGB, US-GAAP und IAS	238
431.	Abgrenzung der Aktiva im Lichte der Homogenitätsbedingung	238
432.	Erfolgsrechnerische Erfassung der Zusatzaufwendungen	241
5	Fazit	245
	Verzeichnis der Gesetze, Rechtsverordnungen und Verwaltungsanweisungen	249
	Rechtsprechungsverzeichnis	253
	Literaturverzeichnis	265

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Überblick über die Anlageerhaltungsmaßnahmen	16
Abbildung 2:	Erfolgsrechnerische Erfassung der Erwerbsaufwendungen durch lineare Abschreibung auf Basis eines komplexen abnutzbaren Anlageguts	78
Abbildung 3:	Zeitliche Entwicklung und Aufgliederung der Periodenabschreibung bei Aktivierung und linearer Abschreibung der Ersatzdächer	81
Abbildung 4:	Zeitliche Verteilung des Gesamtaufwands bei sofortiger Verrechnung der Dacherneuerung	83
Abbildung 5:	Aufwands-Vor-/Nachverrechnung bei sofortiger Verrechnung der Erneuerungsausgaben (undiskontiert, summarisch betrachtet und kontinuierlich dargestellt)	84
Abbildung 6:	Aufwands-Nachverrechnung bei sofortiger Verrechnung der Erneuerungsausgaben (diskontiert, summarisch betrachtet und kontinuierlich dargestellt)	86
Abbildung 7:	Idealtypische Entwicklung der Abschreibung und der Erhaltungsaufwendungen im Zeitablauf bei geometrisch-degressiver Abschreibung	98
Abbildung 8:	Zeitliche Entwicklung des Gesamtaufwands bei geometrisch-degressiver Abschreibung und sofortiger Verrechnung der Erhaltungsaufwendungen	100
Abbildung 9:	Aufwands-Vorverrechnung bei degressiver Abschreibung und sofortiger Verrechnung der Erhaltungsausgaben (undiskontiert, summarisch betrachtet und kontinuierlich dargestellt)	101

Abbildung 10: Aufwands-Vorverrechnung bei degressiver Abschreibung und sofortiger Verrechnung der Erhaltungsausgaben (diskontiert, summarisch betrachtet und kontinuierlich dargestellt)	102
Abbildung 11: Erfassung der Erhaltungsausgaben durch Aufwandsrückstellungen	105
Abbildung 12: Aufwands-Vorverrechnung bei Passivierung von Aufwandsrückstellungen (undiskontiert, summarisch betrachtet und kontinuierlich dargestellt)	106
Abbildung 13: Aufwands-Vorverrechnung bei Passivierung von Aufwandsrückstellungen (diskontiert, summarisch betrachtet und kontinuierlich dargestellt)	106
Abbildung 14: Erfassung der Erhaltungsausgaben durch Rückstellungen und Abschreibungen	107
Abbildung 15: Erfassung der Erhaltungsausgaben bei Dekomposition des komplexen Anlageguts	125
Abbildung 16: Erfolgsrechnerische Abgrenzung der Zusatzaufwendungen nach US-GAAP	222

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Fallkonstellationen des Wertverzehr von Potential- und Repetiererteilen	75
Tabelle 2: Modellspezifische Mängel der Kompensationsverfahren im Überblick	111
Tabelle 3: Fallgruppen außerplanmäßigen Wertverzehr komplexer Anlagegüter	126